

Fuhrparkrichtlinie

Präambel

Das Nachhaltigkeitsverständnis als Bestandteil der Geschäftsstrategie der Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica (im Weiteren: Sparkasse) konkretisiert und operationalisiert unseren Leitsatz zur Nachhaltigkeit:

„Wir bringen langfristigen wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer, ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung in Einklang. Wir verpflichten uns dem ressourcenschonenden Wirtschaften und machen uns stark für nachhaltigen Wohlstand sowie eine bessere Lebensqualität vor Ort.“

Mit der Vereinbarung verbindlicher Kriterien zur Erreichung eines ökologisch effizienteren Fuhrparks soll ein weiterer Baustein zur Verankerung der Nachhaltigkeit in unserer Unternehmenskultur gesetzt werden.

Ausgangslage Fuhrpark

Allgemein

Der Fuhrpark umfasst derzeit 6 Fahrzeuge.

Hinsichtlich der Antriebstechnik umfasst der Fuhrpark derzeit 2 Benziner, 1 Diesel, 1 Hybrid, und 2 Elektrofahrzeuge.

Um die Nutzung des allgemeinen Fuhrparks so effizient wie möglich zu gestalten, werden die Dienstfahrzeuge über einen elektronischen Reservierungskalender gebucht. Die Ladung der E-Fahrzeuge in der Sparkasse erfolgt fast ausschließlich über eigene Ladestationen mit Ökostrom.

Der Durchschnittswert der CO² Emission betrug 2023 76,67 g/km (Gesamt CO² Emission = 460 g/km).

Weisungen

Dienstreisen sind detailliert über eine entsprechende Dienstanweisung geregelt. Bei der Durchführung von Dienstreisen ist das Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu wahren.

Außerhalb des Geschäftsgebietes / innerhalb Deutschlands sollen möglichst öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden. Zur Erreichung des Ziels schafft die Sparkasse einen Anreiz öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Bei Fahrten – z.B. zu Fortbildungsveranstaltungen – ist es allen Mitarbeitern gestattet Tickets der ersten Klasse (Sparpreis) zu buchen.

Innerhalb des Geschäftsgebietes soll möglichst auf den Fuhrpark der Sparkasse zurückgegriffen werden. Soweit möglich sind Fahrgemeinschaften zu bilden.

Selbstverständnis

Regelmäßige / Langfristige Maßnahmen

- Unser Ziel ist es, den durchschnittlichen CO²-Wert von aktuell 76,67 g/km für den Gesamtfuhrpark bei der Auswahl künftiger Fahrzeuge nicht mehr zu überschreiten und möglichst weiter abzubauen.
- Bei jeder Neuanschaffung beziehen wir die technische und ökologische Weiterentwicklung in der Fahrzeugindustrie in unsere Fahrzeugauswahl mit ein.
- Bei der Auswahl der Lieferanten setzen wir auf die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern.
- Es werden Auslastungskontrollen durchgeführt, um mögliche Leerlaufzeiten zu ermitteln und die Anzahl der Fahrzeuge im allgemeinen Fuhrpark auf das notwendige Maß zu beschränken.
- Die im stadtnahen Bereich eingesetzten Dienstfahrzeuge mit Verbrennungsmotor werden sukzessive auf Fahrzeuge mit Hybrid- und Elektroantrieb umgestellt.
- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden, die Nutzung der Dienstfahrzeuge auf das Nötigste zu beschränken und alternative Kommunikationsmöglichkeiten via Video- oder Telefonkonferenz zu nutzen.
- Bei den Fahrten im technischen Bereich, insbesondere bei den Kurierfahrten, arbeiten wir mit optimierten Routenplänen, um den Kraftstoff-/ Energieverbrauch zu reduzieren.
- Alle Dienstfahrzeuge werden entsprechend der Checklisten regelmäßig durch unsere Hauswarte bzw. Fachwerkstätten geprüft und gewartet, um erhöhten Kosten durch technische Ausfälle oder einer sinkenden Kraftstoffeffizienz, z.B. aufgrund falschen Reifendrucks oder unregelmäßig durchgeführter Ölwechsel, vorzubeugen.
- Die Ladung der E-Fahrzeuge in der Sparkasse erfolgt fast ausschließlich über eigene Ladestationen mit Ökostrom.

Kurierdienste

Im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung und der Umstellung von personenbesetzten Filialen auf SB-Filialen planen wir die täglichen Kurierfahrten zukünftig zu reduzieren. Diese Maßnahme dient der Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und damit auch der Senkung der CO²-Emissionen.

Stand: 01.2024